

**Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der Berechnung von Unterhaltsansprüchen von Leistungs-
empfänger*innen nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG**

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Erlanger Jobcenter, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: jobcenter@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 9200-1110.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Prüfung, Verfolgung und Realisierung von Unterhaltsansprüchen für Leistungsempfänger*innen des Erlanger Jobcenters und des Sozialamtes der Stadt Erlangen erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit §§ 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X), Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir ggf. bei anderen öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen oder Personen erhoben (zum Beispiel: andere Sozialleistungsträger, Arbeitgeber*innen, Deutsche Rentenversicherung).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Grunddaten (zum Beispiel: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Kontaktdaten, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Sozialversicherungsnummer),
- Daten zur Prüfung der unterhaltsrechtlichen Leistungsfähigkeit (zum Beispiel: Einkommens- und Vermögensnachweise, Bedarfe der Unterkunft und Heizung, Daten zu weiteren Unterhaltsverpflichtungen, Daten zu eigenen Unterhaltsansprüchen, Daten zur Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- andere Sozialleistungsträger (zum Beispiel: Jugendämter, Sozialamt der Stadt Erlangen, Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften, Bundesagentur für Arbeit),
- andere Behörden (zum Beispiel: Meldebehörde, Bundesamt für Justiz, Sozialbehörden der EU-Länder,)
- unterhaltsberechtigte Personen sowie ggf. deren Vertreter*innen,
- Familiengerichte,

- Arbeitgeber*innen,
- KommunalBIT AÖR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für die Dauer von 5 Jahren nach Beendigung des Unterhaltsfalles gespeichert. Bei offenen Forderungen, die gegenüber dem Erlanger Jobcenter bestehen, beträgt die Aufbewahrungsfrist 30 Jahre.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 60 SGB II.